

Ausschreibung

Im Rahmen der von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz geförderten Doktorand(inn)engruppe „**Transnationale Soziale Unterstützung im Alter**“ werden zum **1.7.2018**

4 Doktorand(inn)enstipendien

vergeben.

Die Doktorand(inn)engruppe ist auf die theoretische und empirische Untersuchung transnationaler Formen und Prozesse sozialer Unterstützung im Alter ausgerichtet. Alter(n) ist zunehmend in grenzüberschreitenden Entwicklungen und Kontexten eingebunden. Vor diesem Hintergrund soll untersucht werden, wie in transnationalen Alltagswelten älterer Menschen soziale Unterstützungsprozesse hergestellt und erfahren und soziale Dienstleistungen herausgefordert werden.

Bewerber(innen) müssen über ein abgeschlossenes Studium der Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder der Sozial- bzw. Kulturanthropologie mit überdurchschnittlichen Leistungen verfügen, das zur Promotion berechtigt. Die Vertrautheit mit der Thematik der Doktorand(inn)engruppe, einschlägige Kenntnisse der empirischen Sozialforschung sowie gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungen in folgenden Themenbereichen sind erwünscht, aber nicht hierauf begrenzt:

- Migration/Mobilität im Alter (z.B. Armutsmigration, Ruhestandsmigration, Flucht)
- Transnationales Alter(n) und soziale Dienstleistungen
- Transnationales Alter(n) und (Post)kolonialismus

Mit dem Stipendium ist die kontinuierliche Teilnahme am Ausbildungsprogramm der Doktorand(inn)engruppe verbunden. Von der/dem Stipendiaten/in wird daher erwartet, dass er/sie seine/ihren Wohnsitz in Mainz oder Umgebung nimmt.

Das Stipendium (monatlich 1.400 €) kann für zwei Jahre vergeben werden.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Lebenslauf mit Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Zeugniskopien

- Exposé zum geplanten Forschungsprojekt mit Angaben über die Fragestellung, methodische Überlegungen, den Forschungsstand, den Arbeitsplan incl. Zeitplan und ggfs. eigene Vorarbeiten (5 Seiten)
- ein Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und bittet daher Wissenschaftlerinnen mit besonderem Nachdruck, sich zu bewerben

Die Bewerbung ist zum **26.4.2018** in deutscher oder englischer Sprache per e-mail zu senden an: Prof. Dr. Cornelia Schweppe (c.schweppe@uni-mainz.de)